

Der Wichtelwagen ist da

Betreuung Auch Gomaringen hat bald einen Waldkindergarten, auf dem Bauhof-Gelände steht derzeit das mobile Gebäude dafür.

Gomaringen. Nun ist er vor Ort: der Wichtelwagen. Und bald kann Gomaringen von sich sagen, dass es über einen Waldkindergarten verfügt. Auch wenn der Wagen erst auf dem Gelände des Bauhofs steht. Gestern schraubten die Bauhofmitarbeiter noch das Geländer an dem zehn Meter langen Gefährt zusammen und machten sich kundig, wie Heizung und sanitäre Anlagen funktionieren.

Mit dem Tieflader kam es angereist, aus München, von der Firma Finkota, die auf solche Art Bauwagen spezialisiert ist. Michael Varetto vom Gomaringer Ortsbauamt hatte vorher Angebote verschiedener Firmen eingeholt, man hatte sich für dieses Modell entschieden, mit dem auch Opferdingen gute Erfahrungen gemacht habe. Der Wichtelwagen findet seinen Standort im Buchbach, am Waldrand hinter

der Hochzeitswiese, umgeben von Streuobstbäumen.

Bürgermeister Steffen Heß und Hauptamtsleiter Martin Schindler freuten sich an der holzgewordenen Ergänzung des pädagogischen Angebots. Der Kindergarten Mozartstraße ist bereits übergeben, der in der Rossbergstraße kann im Oktober in Betrieb genommen werden.

Gefällig und robust

„So bald wie möglich“ soll auch der Wichtelwagen aufgestellt sein, meinte Pfarrer Peter Rostan. So etwa drei Wochen wird es schon noch dauern. Der Wagen sei gefällig anzuschauen und dennoch von robustem Charakter, sagte Rostan, „ein handwerklich solides Produkt“, das sicher auch als angenehmer Arbeitsplatz den Erzieherinnen zusagen werde. Insgesamt kostet die

Wichtelhütte die Gemeinde mit Aufstellung 85 000 Euro, wie Heß vorrechnete. „Frühzeitige Umwelterziehung“ ist wichtig für die Kinder, meint Rostan, eine enge Kooperation mit dem Naturkindergarten in der Riedstraße, den es seit fünfzehn Jahren, ebenfalls in der Trägerschaft der evangelischen Kirche, gibt, ist selbstverständlich. Ihn besuchen 50 Kinder, nun kommen 20 dazu.

Womit wird das Holzhaus eigentlich an seinen endgültigen Standort gezogen? Eine knifflige Aufgabe wartet da auf das Bauhofteam, denn einen geeigneten Transporthubschrauber habe Gomaringen nicht, wie es hieß. Vermutlich wird der Wagen mit dem Traktor gezogen, aber ganz sicher ist das noch nicht. „Mir send noch am tüftele!“, sagte Bauhofleiter Dietmar Junger. *jon*



Noch wichteln Erwachsene am Wichtelwagen herum, bald ist er vor allem für die Kinder da. *Bild: Klaus Franke*